

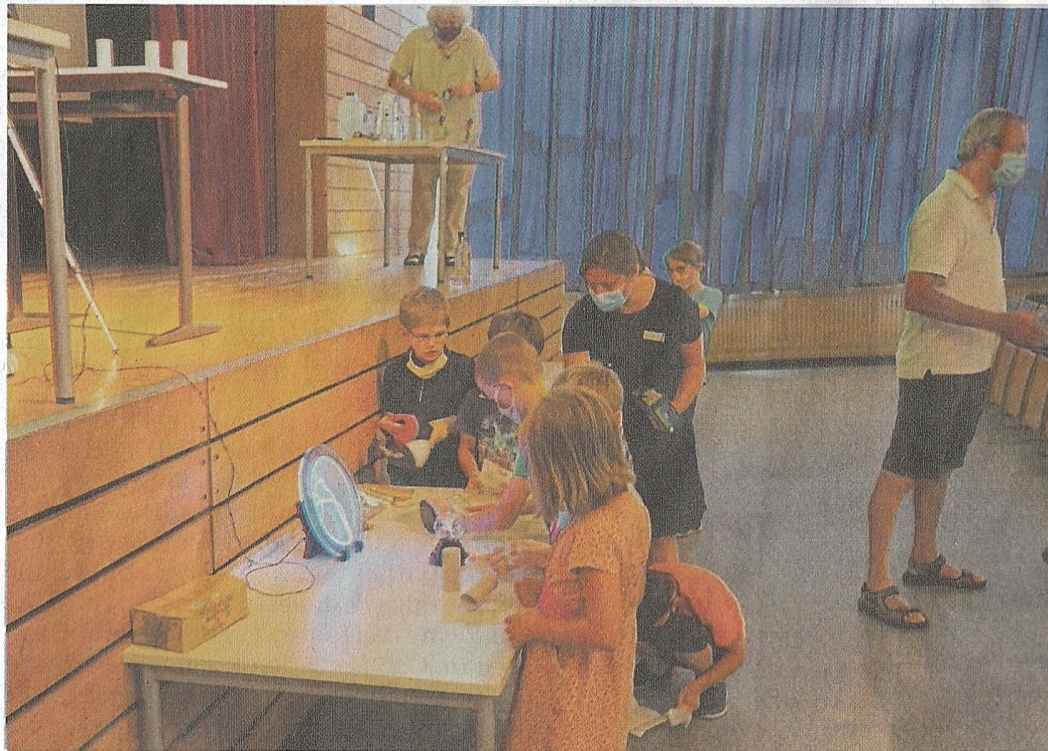
Jungforscher stehen für Physik-Vorlesung Schlange

Kinder-Akademie mit Knalleffekten erfreut sich größter Beliebtheit / Warteliste mit weiteren Interessierten

Von unserem Mitarbeiter
Nils Lösel

Ettlingen. Warum dreht sich eine Lichtmühle? Wieso leuchtet Feuerwerk in verschiedenen Farben? Antworten auf derlei Fragen gab es beim Vortrag „Physikalische Spielereien“ von Dieter Fehler. Dieser war zugleich der erste von zehn Vorträgen der Ettlinger Kinder Sommerakademie (Eksa) in der Aula des Eichendorff Gymnasiums. Lange wurde abgewartet, ob die Vorlesungen stattfinden können, so Anja Englisch von der Stadt Ettlingen. Doch nun sei man glücklich – wenn auch unter den gebotenen Vorsichtsmaßnahmen – überhaupt ein Programm anbieten zu können. Schließlich entfallen andere Ferienangebote, wie der Ferienpass.

Und der Zulauf an wissbegierigen Kindern zeigt, dass es die richtige Entscheidung war. Unter ihnen sind auch Nikolas (13) und Luzie (8). „Wir sind beide an Physik interessiert“, erklärt der Ältere. Gerne wären noch mehr Kinder gekommen, keine Chance. Es gab sogar eine



Experimentierfreudig: Unter dem Motto „Physikalische Spielereien“ bot Dieter Fehler (hinten). Nach der Vorlesung konnte noch ausprobiert werden. Foto: Nils Lösel

Warteliste. Doch mehr als 40 Plätze lasse die Aula jetzt nicht zu.

Alle, die per Online-Anmeldung einen Platz ergattert hatten, waren glücklich. So erfuhren sie, dass der Mensch nicht das komplette Lichtspektrum sieht – mittels einer Wärmebildkamera wurde die Infrarotstrahlung sichtbar. Und als sich Fehler mit Kältespray im Gesicht einsprühte und sich so schwarz „anmalte“ (auf dem Wärmebild) gingen Lacher durch die Reihen.

Fehlers „Spielzeuge“ lassen sich auch alle im täglichen Leben wiederfinden. Und die wissbegierigen Kinder streuten sogar eigenes Wissen mit ein. So wusste der zehnjährige Silas etwa, dass „Polarlichter mal einen Stromausfall verursacht haben“. 1989 in Kanada war das. Lernen und dabei Spaß haben, das hat bei den physikalischen Spielereien besten funktioniert.

Internet

Weitere Informationen gibt es im Netz unter der Adresse:
www.ferienprogramm-online.de